

Datenschutzerklärung für die Nutzung der Bibliothek

Nachfolgend informieren wir Sie gemäß Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) darüber, welche personenbezogenen Daten von Ihnen im Zusammenhang mit der Nutzung der Hochschulbibliothek der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage erhoben, gespeichert und verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen insoweit zustehen.

Bitte beachten Sie, dass für eine vollständige Nutzung der Bibliothek die Angabe bestimmter personenbezogener Daten erforderlich ist. Ohne eine entsprechende Bereitstellung der Daten steht Ihnen der volle Funktionsumfang der Bibliothek nicht zur Verfügung.

Verantwortliche*r

Verantwortlich i. S. d. DSGVO, anderer nationaler Datenschutzgesetze (insbesondere des Thüringer Datenschutzgesetzes – ThürDSG) und sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar (www.hfm-weimar.de)
Platz der Demokratie 2/3, 99423 Weimar
Tel. 03643 | 555 0
E-Mail: praesidentin@hfm-weimar.de

Die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und wird durch den Präsidenten bzw. die Präsidentin gesetzlich vertreten.

Datenschutzbeauftragte*r

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
Datenschutz
Platz der Demokratie 2/3, 99423 Weimar
Tel.: 03643 | 555 162
E-Mail: datenschutz@hfm-weimar.de

Umfang der Datenverarbeitung

Der Umfang der erhobenen und zu verarbeitenden personenbezogenen Daten ergibt sich aus Ihrem Benutzerkonto bei der Hochschulbibliothek und den dafür notwendigen Daten.

Im Rahmen der Ausleihe werden i.d.R. folgende Daten verpflichtend abgefragt und elektronisch gespeichert:

a) Benutzerdaten: Name und Anschrift, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Benutzernummer/Bibliotheksnnummer, Aufnahmedatum, Ablauf der Berechtigung, Änderungsdatum, Benutzertyp und -status sowie ggf. die Zugehörigkeit zu einer anderen Thüringer Hochschule. Daneben werden, falls freiwillig angegeben, auch akademische Grade, Geschlecht, Telefon- und Faxnummer und Studiengang verarbeitet.

b) Nutzungsdaten: Titeldaten der bestellten, vorgemerkten und ausgeliehenen Medien, Ausleihdatum, Leihfristende, Datum von Fristverlängerungen, Rückgabedatum, Vormerkungen und Bestellungen mit Datum, Entstehungsdatum und Betrag von Gebühren, Ersatzleistungen und Auslagen, Sperrvermerk, Anzahl der gegenwärtigen Mahnungen, Ausschluss von der Benutzung.

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer im Rahmen der Nutzung der Bibliothek erhobenen personenbezogenen Daten erfolgt, um die Nutzung generell zu ermöglichen. Dies umfasst sowohl die Authentifizierung und Anmeldung der Nutzenden als auch die Verwaltung der Entleihungen.

Das Bibliothekskonto ermöglicht die Suche im lokalen Bibliothekskatalog der Hochschule sowie im Verbundkatalog des gemeinsamen Bibliotheksverbundes. Daneben können Sie Einsicht in das eigene Ausleihkonto nehmen, Leihfristen verlängern und Merklisten anlegen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO, da die Datenverarbeitung auf Grundlage einer der Hochschule übertragenen Aufgabe i. S. d. § 5 Abs. 1 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) erfolgt und durch § 11 Abs. 1 Nr. 8 ThürHG i.V.m. § 14 ThürHdatVO erfasst ist. Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten der Hochschule verarbeitet werden, ist zusätzlich § 27 ThürDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.

Sollten Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus für weitere, vorstehend nicht genannte Zwecke verarbeitet werden, wird hierfür vorher Ihre konkrete Einwilligung eingeholt. Rechtsgrundlage ist dann Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO.

Weitergabe personenbezogener Daten

Ihre im Zusammenhang mit der Nutzung der Bibliothek verarbeiteten personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben.

Ausnahmen hiervon gelten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist oder eine Einwilligung dafür vorliegt. Eine Datenübermittlung an Drittländer ist ausgeschlossen.

Speicherdauer und Datenlöschung

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn der Zweck der Speicherung entfallen ist und auch gesetzliche Aufbewahrungsfristen oder die Auseinandersetzung mit Rechtsansprüchen eine weitere Speicherung nicht mehr erfordern.

Die Benutzerdaten werden gelöscht, wenn eine Abmeldung bei der Bibliothek erfolgt ist und alle Verpflichtungen ihr gegenüber erfüllt sind.

Bei in der Vergangenheit von Ihnen ausgeliehenen Medien werden die Titeldaten sowie das Ausleih- und Rückgabedatum im Benutzerkonto gespeichert und können gemeinsam mit den Mitarbeitenden der Bibliothek eingesehen werden. Diese Daten werden gelöscht, wenn das Benutzerkonto gelöscht wird. Weitere Nutzungsdaten, z. B. zu Bestellungen, Vormerkungen und Fristverlängerungen werden so lange gespeichert, wie diese aktuell sind. Die Ausleihhistorie einzelner Medien wird bis zu einer erneuten Ausleihe durch eine andere Person gespeichert und kann ebenfalls von den Mitarbeitenden der Bibliothek eingesehen werden.

Etwaige Gebühren, Auslagen und Entgelte werden gelöscht, sobald diese bezahlt oder geschuldete Ersatzleistungen erbracht sind. Sperrvermerke werden gelöscht, sobald die ihnen zugrundeliegenden Verpflichtungen erfüllt sind. Eintragungen über einen befristeten Ausschluss von der Nutzung werden ein Jahr nach Ablauf der Ausschlussfrist gelöscht.

Im Falle einer Einwilligung als Rechtsgrundlage der Verarbeitung erfolgt die vollständige Löschung der Daten mit dem Widerruf Ihrer Einwilligung, soweit dies rechtlich geboten und umsetzbar ist.

Betroffenenrechte

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, stehen Ihnen nachfolgende Rechte gegenüber der Verantwortlichen zu:

- das Recht, Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten zu verlangen, Art. 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung Ihrer Daten, Art. 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung Ihrer Daten, sofern keine Aufbewahrungspflichten entgegenstehen, Art. 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung bei Vorliegen der Voraussetzungen nach Art. 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragung an eine*n andere*n Verantwortliche*n, Art. 20 DSGVO,
- ein Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO.

Eine individuelle datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung können Sie jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen nach Art. 77 DSGVO i. V. m. § 8 ThürDSG das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die für die Hochschule zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit www.tlfdi.de

Postanschrift: Postfach 90 04 55, 99107 Erfurt

Telefon: +49 361 | 57 311 29 00

Fax: +49 361 | 57 311 29 04

E-Mail: [poststelle\(at\)datenschutz.thueringen.de](mailto:poststelle(at)datenschutz.thueringen.de)

Informationen | Ansprechpartner*innen

technische/inhaltliche Fragen:
Datenschutz:

Hochschulbibliothek
Datenschutz

bibliothek@hfm-weimar.de
datenschutz@hfm-weimar.de